

**2022/47 2.04.07.01 Allgemeines und Konzeptuelles, Planung
Pädagogisches Konzept Medien und Informatik PäkMI, Totalrevision**

Beschluss Schulpflege

1. Die Totalrevision des Konzepts Medien und Informatik wird genehmigt.
2. Öffentlichkeit des Beschlusses:
 - Der Beschluss ist per sofort öffentlich.
3. Mitteilung an:
 - Parlamentsdienste (zu Händen Parlament) (inkl. Erlass)
 - Fachstelle Schulinformatik
 - Schulleitungen
 - Leitung Bildung

Ausgangslage

Das Konzept Medien und Informatik wurde im September 2019 erlassen. Seither hat sich der Bereich fortlaufend weiterentwickelt, weshalb eine Totalrevision des Konzepts nötig wurde.

Totalrevision

Im Rahmen der Totalrevision wurden folgende Bereiche überarbeitet:

Das Konzept IT an der Schule Wetzikon führte 2021 die bisherigen IT-Konzepte der Sekundarschule und der Primarschule zusammen und definiert die Hardware- und Netzwerk-Infrastruktur. Aus dem Konzept Medien und Informatik wurden daher die technischen Bestimmungen gelöscht.

Der Pädagogische ICT-Support PICTS hat in den letzten Jahren viel Aufbauarbeit geleistet und ist in den Schulen etabliert. Entsprechende Artikel zum Aufbau des PICTS-Bereichs wurden gelöscht.

Die Nutzungsmodelle wurden den aktuellen technischen Möglichkeiten und Gegebenheiten angepasst (z. B. 1:1-Ausstattung auf der Sekundarstufe). Alle Teile, welche durch das Konzept IT an der Schule Wetzikon geregelt werden, wurden entfernt.

Das im bisherigen Konzept bereits erwähnte einfache Medienkompetenz-Modell sowie die Handlungsfelder der PICTS wurden im Anhang aufgenommen.

Die ursprünglich geforderten Kompetenzen für Lehrpersonen gemäss dem ECDL-Standard (European Computer Driving Licence) erwiesen sich als unrealistisch. Der Besuch einer dementsprechenden Ausbildung ist sehr zeitintensiv (rund 90 Lektionen) und kostenintensiv, sodass es nicht in der Breite umgesetzt werden kann. Die geforderten Kompetenzen orientieren sich nun an den von der Pädagogischen Hochschule Zürich definierten digitalen Basiskompetenzen.

In der Elternbildung zur Medienerziehung stellte die Schulleitungskonferenz der Primarschule fest, dass diese bereits im Kindergarten starten müsse und ein Start erst in der 3. Klasse zu spät sei. Darum wur-

den die Elternveranstaltungen nochmals überdacht und angepasst. Die entsprechenden Inputs finden nun verteilt in der Kindergarten-, Unter- und Mittelstufe statt. Dies teilweise organisiert durch die Schulsozialarbeit oder in Zusammenarbeit mit externen Fachstellen.

Der Artikel zu LehrerOffice wurde aus dem Konzept gestrichen, da eine separate Richtlinie nicht erwähnt werden muss.

Die Schulleitungskonferenz hat sich bezüglich der Umsetzung des Konzepts auf messbare Ziele und Indikatoren geeinigt. Diese sind nun neu im Anhang III aufgeführt.

Das ganze Konzept wurde redaktionell überarbeitet und sprachlich den übrigen Konzepten angepasst.

Stellungnahme der Geschäftsleitung Bildung

Die Geschäftsleitung Bildung hat das Konzept Medien und Informatik geprüft und ist mit allen Änderungen einverstanden.

Erwägungen

Das Konzept entspricht nach der Totalrevision wieder dem aktuellsten Stand und hält alle Vereinbarungen und Beschlüsse zu Medien und Informatik korrekt fest.

Für richtigen Protokollauszug:



Schulpflege Wetzikon

Claudia Bosshardt, Leitung Schulverwaltung